

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

2 (2.1.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2. Zweites Blatt.

Mittwoch, den 2. Januar

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A Band I D. S. 200 Seite 653/4 ist zur Firma „Gebrüder Jost Nachfolger, Karlsruhe“, eingetragen: Hubert Seemann, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Prokurist bestellt.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister Band V ist eingetragen:

Seite 245: Blah, Anton, techn. Korrespondent, Karlsruhe, und Josefine geb. Rubner. Vertrag vom 19. Dezember 1906: Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag verzeichnete Einbringen der Frau und die jeweils vorhandenen ausschließlich zum persönlichen Gebrauch der Ehefrau bestimmten Sachen, insbesondere Kleider, Schmuck usw. und ferner, was die Ehefrau während der Dauer der Errungenschaftsgemeinschaft erwirbt durch Erbsfolge, durch Vermächtnis oder als Pflichtteil, sowie durch Schenkung oder als Ausstattung ist als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 246: Die stand, Johann, Zementeur, Karlsruhe, und Magdalena geb. Bohnert. Vertrag vom 21. Dezember 1906: Gütertrennung.

Seite 247: Karrer, Friedrich, Glaser, Ruppurr, und Lina geb. Schlager. Vertrag vom 24. Dezember 1906: Gütertrennung.

Seite 248: Hummel, Eugen Friedrich, Geschäftsführer, Karlsruhe, und Elisabetha Katharina geb. Zittel. Vertrag vom 12. Oktober 1906: Gütertrennung.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Fahndung.

Nr. 105 147.
D. II 4244.
Am 31. Dezember 1906, mittags zwischen 12 und 1 Uhr, wurde in Karlsruhe im sog. Sallenwäldchen die Leiche eines neugeborenen Kindes weiblichen Geschlechts gefunden. Sie war zunächst in eine 78 cm lange und 55 cm breite Bindel von grober weißer Leinwand (Hausleinwand) gewickelt; an der Bindel ist eine Ecke weggeschnitten, an welcher sich wohl ein Zeichen befand. Die äußere Umhüllung bestand aus braunem Packpapier. Das Paket war mit einer kräftigen neuen Schnur offenbar von einer im Paden geübten Hand sorgfältig umschnürt. Es muß angenommen werden, daß die Leiche frühestens in der Nacht vom Samstag, den 29. auf Sonntag, den 30. Dezember im Sallenwäldchen niedergelegt wurde; wahrscheinlich ist die Niederlegung in der Nacht vom 30. auf 31. Dezember erfolgt.

Ich ersuche um Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Herkunft des Kindes.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1906.

Der Großh. Staatsanwalt.

Schwoerer.

Bekanntmachung.

Nr. 28 070. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hierdurch zu einer öffentlichen Versammlung auf

Mittwoch, den 2. Januar 1907,

nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ausdehnung sowie Aenderung von Ortsstatuten und Satzungen anlässlich der Eingemeindung von Beierheim, Mißheim und Ruppurr.
2. Erweiterung des städtischen Gaswerks.
3. Ankauf des Anwesens Bahnhofstraße Nr. 24.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1906.

Der Oberbürgermeister.

J. B.:

Siegrist.

Prüfer.

Allg. Deutscher Schulverein, Ortsgr. Karlsruhe.

Die Mitglieder unserer Ortsgruppe sind von der deutschen Kolonialgesellschaft zu dem Vortrage, den Herr Geh. Rat Professor Dr. Wohltmann aus Halle über: „Samoa“ (mit Lichtbildern) am 3. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im großen Museumsaal halten wird, freundlichst eingeladen.

Badischer Landesverband des Deutschen Klottenvereins.

Die Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe, hat die Mitglieder unseres Vereins nebst Angehörigen zum Besuche des Vortrages freundlichst eingeladen, welchen Herr Geheimrat Professor Dr. Wohltmann aus Halle über:

„Samoa“ (mit Lichtbildern)

am Donnerstag, den 3. Januar ds. Js., abends 8 1/2 Uhr, im großen Museumsaal halten wird.

Der Vorstand.

Institut Zahn – Kinderturnkurs.

Am 5. Januar beginnt das II. Vierteljahr des Kinderturnkurses, jeweils

Mittwochs, Samstags, nachmittags 3–4 Uhr.

Honorar 16 Mark.

21.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 4. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Steinstraße 23 hier Fortsetzung der Versteigerung der zur Konkursmasse des Konsumvereins Karlsruhe gehörigen Waren und Gegenstände, als: 1 Kapselmaschine, 1 Bierabfüllapparat, 57 hölzerne Flaschenkästen, 184 Flaschen versch. Liköre, als: Cognac, Ananas, Kirchenwasser, Maraschino, Fruchtschnaps u. dgl. m.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 1. Januar 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 3. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Bancelbrett, 1 Vertilo, 9 Robrstühle, 2 Säulen, 1 Ruhebett, 2 Tische, verschiedene Bilder, 1 Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Labentisch, 2 Labenschäfte, 1 Gaslampe, 1 Garberobeständer, 8 Stühle, 1 Nähtisch, 1 Damen-Nähmaschine, 1 Kuckuckuhr, 1 Kindertisch mit Bank, 1 Waschkommode, 1 Schrank, 1 Spiegel, 1 Edeltischchen, 2 große Labenteppiche, 1 Fell, 2 Bettvorlagen, 1 Geschirrschrank, 1 Gasherd, 1 Sofa, 1 Sekretär und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 2. Januar 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Wir bringen unsern Mitgliedern zur Kenntnis, daß nachfolgende Herren als Kassenärzte bestellt sind und die Wahl unter denselben freisteht

(die angegebenen Zeiten bezeichnen die Sprechstunden):

- Herr Dr. Buchmüller, Kriegstraße 8a, von 2-4 Uhr, Sonntags von 9-10 Uhr,
- Dr. Bufefer, Kaiser-Allee 66, von 1 1/2-8 1/2 Uhr, Sonntags von 8-9 1/2 Uhr,
- Dr. Diekmann, Durlacher Allee 21, von 8-9 Uhr und 3-5 Uhr,
- Dr. Doll, Hofrat, Ritterstraße 26, von 2-8 1/2 Uhr, Sonntags von 8-9 Uhr,
- Dr. Gelbing, Stefaniensstraße 66, von 2 1/2-4 Uhr, Sonntags von 8 1/2-10 Uhr,
- Dr. Levinger, Westendstraße 67, von 8-9 Uhr und von 2 1/2-4 Uhr
- Dr. Neisch, Kriegstraße 29, von 2-8 1/2 Uhr, Sonntags von 8-10 Uhr,
- Dr. Trost, Hofrat, Rowads-Anlage 18, von 2-4 Uhr, Sonntags von 8-9 Uhr.

Spezialärzte:

- Herr Prof. Dr. Baas, Altes Vincentiushaus, Kriegstraße 49, von 9-12 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr
- Dr. Baur, Kaiserstraße 174, von 10-12 Uhr und von 3-4 1/2 Uhr, Sonntags von 10-12 Uhr
- Dr. Ellinger, Stefaniensstraße 66, von 10-11 Uhr und 3-5 Uhr, Sonntags von 10-12 Uhr
- Dr. Goh, Kaiserstraße 80, von 11-1 Uhr und 3-4 1/2 Uhr, Sonntags 10-11 Uhr im Hause, sowie täglich 9-10 Uhr im Diakonissenhaus
- Dr. Kah, Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, von 10-12 1/2 Uhr in der Klinik und von 3-4 Uhr im Hause Westendstraße 82
- Dr. Spuler, Karlstraße 3, von 10-12 Uhr und 2 1/2-4 Uhr
- Dr. Wolff, Hirschstraße 17, von 12-1 Uhr und 2-4 Uhr. — Haut- und Harnkrankheiten.
- Dr. Wendtner, Geh. Hofrat, Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, von 9 1/2-11 Uhr. — Frauenkrankheiten.
- Dr. Bongard, Kaiserstraße 162, von 9-10 Uhr und 2 1/2-4 Uhr. — Magen- und Darmkrankheiten.
- Dr. Dambacher, Bierordtbad, von 10-12 Uhr. — Nervenkrankheiten.
- Dr. Neumann, Stefaniensstraße 71, von 10-12 Uhr und von 3-4 Uhr. — Gemüts- und Nervenkrankheiten.
- Dr. Appert, Med. Rat, Kaiserstraße 139, von 8-10 1/2 Uhr und von 2 1/2-4 1/2 Uhr
- Dr. Rahsmitz, Kaiserstraße 118, von 11-2 Uhr Kriegstraße 49 und von 3-4 Uhr im Hause
- Dr. Seeligmann, Max, Kaiserstraße 110, von 11-12 Uhr und von 3-5 Uhr
- Dr. Cramer, homöop. Arzt, Kriegstraße 47, von 8-9 Uhr und von 2 1/2-4 Uhr, Samstag abends von 6 1/2-7 1/2 Uhr,
- Allers, W., Zahnarzt, Kaiserstraße 153, von 9-12 Uhr und von 2 1/2-6 Uhr,
- Allers, S., Zahntechniker, Kaiserstraße 189, von 9-12 1/2 Uhr und von 2-6 Uhr, Sonntags von 9-10 Uhr.

Augen-
krankheiten.

Haut- und Harn-
krankheiten.

Ohren-, Hals-
und
Nasen-
krankheiten.

Die Erhebung von Krankenscheinen bzw. die Krankmeldung hat im Rathause, Zimmer Nr. 40, Schalter II (Eingang Bähringerstraße) zu geschehen.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1906.

Der Vorstand.
Albert Salzer.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntnis der Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse, Ortskrankenkasse der Diensthöfen, Bäcker, Metzger und Wurstler hier gebracht, daß nachstehende Herren bei diesen Kassen als Kassenärzte bestellt sind

(die angegebenen Zeiten bezeichnen die Sprechstunden):

- Herr Dr. Bauer, Stadtarzt, Wilhelmstraße 9
- Dr. Gelbing, Stadtarzt, Stefaniensstraße 66
- Dr. Neisch, Stadtarzt, Kriegstraße 29
- Dr. Steiner, Stadtarzt, Göttingerstraße 1
- Dr. Sternberg, Stadtarzt, Karls-Friedrichstraße 1
- Dr. Diekmann, Durlacher Allee 21, von 8-9 und 3-5 Uhr,
- Dr. Genter, Schützenstraße 4, von 1 1/2-4 Uhr,
- Dr. Hirschfelder, Amalienstraße 85, von 8-9 und 2-4 Uhr,
- Dr. Bufefer, Kaiser-Allee 66, von 1 1/2-8 1/2 Uhr,
- Dr. Schünemann, Kaiser-Allee 86, von 8-9 und 1-2 Uhr.

Spezialärzte:

- Herr Prof. Dr. Baas, Altes Vincentiushaus, Kriegstraße 49, von 9 bis 12 Uhr, Sonntags von 9-11 Uhr
- Dr. Baur, Kaiserstraße 174, von 10-12 und 3-1/2 1/2 Uhr, Sonntags von 10-12 Uhr
- Dr. Ellinger, Stefaniensstraße 66, von 10-11 und 3-5 Uhr
- Dr. Goh, Kaiserstraße 80, von 11-1 Uhr und 3-4 1/2 Uhr und Sonntags von 10-11 Uhr in der Wohnung, sowie täglich von 9-10 Uhr im Diakonissenhaus
- Dr. Kah, Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, von 10-12 1/2 Uhr in der Klinik und 3-4 Uhr im Hause Westendstraße 82
- Dr. Spuler, Karlstraße 3, von 10-12 und 1/2 3-4 Uhr
- Dr. Wolff, Hirschstraße 17, von 12-1 Uhr und 2-4 Uhr — Haut- und Harnkrankheiten,
- Dr. Wendtner, Geh. Hofrat, Ludwig Wilhelm-Krankenhaus, von 1/2 10-11 Uhr — Frauenkrankheiten,
- Dr. Bongard, Kaiserstraße 162, von 9-10 und 1/2 3-4 Uhr — Magen- und Darmkrankheiten,
- Dr. Dambacher, Bierordtbad, von 10-12 Uhr — Nervenkrankheiten,
- Dr. Neumann, Stefaniensstraße 71, von 10-12 und 3-4 Uhr — Gemüts- und Nervenkrankheiten,
- Dr. Appert, Med. Rat, Kaiserstraße 139, von 8-10 1/2 und 2 1/2-4 1/2 Uhr
- Dr. Rahsmitz, Kaiserstraße 118, von 11-2 Uhr Kriegstraße 49 und 3-4 Uhr im Hause
- Dr. Seeligmann, Max, Kaiserstraße 110, von 11-12 und 3-5 Uhr,
- Dr. Cramer, homöop. Arzt, Kriegstraße 47, von 8-9 und 2 1/2-4 Uhr, Samstag von 6 1/2-7 1/2 Uhr abends,

Augenkrankheiten,

Ohren-,
Hals- und
Nasen-
krankheiten.

Lieferung von Dienstkleidern.

Wir haben öffentlich zu vergeben die Lieferung von beiläufig:

- 1500 Arbeitermänteln,
- 1000 wasserdichten Bodenjoppen nach Maß,
- 150 Feuerwehrjoppen nach Maß

auf Abruf bis Ende Dezember 1907.

Die Anfertigung muß im Großherzogtum Baden erfolgen.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift:

„Lieferung von Arbeitermänteln 1907“

versehen, spätestens

Donnerstag, den 17. Januar 1907,

vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben.

Die Musterstücke können bei uns eingesehen werden; eine Ausendung derselben findet nicht statt.

Zuschlagsfrist 14 Tage. 2.1.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1906.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 3. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Schreibtische, 4 Schränke, 4 Sofas, 1 Ansel mit Käfig, 1 Vertiko, 2 Tische, 1 Bild, 1 Fahrrad, 1 Pfeiler-Spiegel, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 2. Januar 1907.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 3. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Vertikos, 2 Kommoden, 2 Sofas, 2 Nähmaschinen, 1 Spiegel-Schrank, 1 Spiegel, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 vollständiges Bett, 4 Bilder, 1 Etager, 1 Wanduhr, 1 Blüschgarnitur (1 Sofa, 4 Sessel, blau) und 2 Schaufelstereinrichtungen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1907.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 3. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich hier im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

- 3 Schreibtische mit Aufsatz, 1 Vertiko mit Aufsatz,
- 1 Blüschgarnitur, 1 Seibengarnitur, 1 runden Tisch,
- 5 versch. Bilder (Oelgemälde), 1 Pfeilerkommode,
- 2 Chiffonnières, 2 Spiegel mit Goldrahmen, 2 Regulateure, 1 Rauch- und 1 Nippeltischchen, 1 Nüchsetagere, 1 Schreibpult, 2 versch. Ofenschirme, 1 Stehlampe mit Gestell, 1 Serviertisch, 1 Rauchschränkchen,
- 1 Papierkorb aus Hirschgeweihen, versch. ausgeputzte Vögel, 1 Pianino, 1 Silberschrank, 1 Salontisch,
- 1 Sofa mit Umbau, 1 Spiegel mit Konsole, 1 Nachttisch, 2 Bauernstühle, 1 Jahresuhr, 1 Ständer mit Vogelkäfig, 1 altpolnisches Wanduhrschrank, 1 vollständiges Bett, 1 Schmetterlingsammlung, 2 Bodenteppiche und 33 Reggeweihe.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können 1/2 Stunde vorher besichtigt werden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1907.

Schred, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 4. Januar 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Flügel, 2 Buffets, 1 Nücherschrank, 1 Schreibbureau, 3 Chiffonnières, 1 Schrank, 1 Vertiko, 3 Kommoden, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 aufgerüstete Betten, 2 Ruhestühle, 3 Divans, 2 Saontische, 2 Nähtische, 1 Nähmaschine, verschiedene Spiegel und Bilder, 3 Bodenteppiche, 2 Tafelwagen mit Gewichten, 2 Wandteller, 1 Hängelampe, 1 Violine, 17 Bände Meyers Konversations-Lexikon, 100 Bl. Champagner und dergleichen mehr.

Karlsruhe, den 1. Januar 1907.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Herr **Allers, Wilhelm**, Zahnarzt Kaiserstraße 153, von 9—12 und 2 1/2—6 Uhr
Herr **Allers, Heinrich**, Zahnarzt Kaiserstraße 189, von 9—12 1/2 und von 2—6 Uhr, Sonntags von 9—10 Uhr

Ueberweisung zur Zahnbehandlung erfolgt nur durch den Kassenarzt.

In dringenden Fällen kann jeder Stadtrat auf jeder Polizeistation durch das Telephon gerufen werden.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1906.

Der Vorstand des Krankenkassenverbandes.

Dr. Friedberg.

Mühlburger Kreditbank, e. G.

mit unbeschränkter Gastpflicht.

Die Inhaber von Sparbüchern und Mitgliedsbüchern werden ersucht, solche behufs Abschlusses in unserm Geschäftslokal abzugeben.

Ein- und Rückzahlungen können nicht gestattet werden, so lange sich die Bücher bei uns befinden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 1. Januar 1907.

Der Vorstand.

Urteil.

In der Privatklagesache

des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe, Kläger, gegen den Redakteur Anton Weiskmann von Eschenbach, wohnhaft in Karlsruhe, Beklagten, wegen Beleidigung, hat das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 5. Oktober 1906 für Recht erkannt:

Anton Weiskmann aus Eschenbach wird wegen Beleidigung zu

dreihundert Mark Geldstrafe,

an deren Stelle im Falle der Unbeibringlichkeit 30 Tage Gefängnis treten, und zu den Kosten verurteilt.

Dem Stadtrat Karlsruhe wird die Befugnis zugesprochen, die Verurteilung auf Kosten des Angeklagten binnen vier Wochen nach Rechtskraft durch je einmaliges Einrücken im „Volksfreund“, dem „Karlsruher Tagblatt“ und der „Badischen Presse“ bekannt zu machen.

B. R. W.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urteils bescheinigt.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1906.

Der privatklägerische Vertreter:

Dr. Friedrich Weill, Rechtsanwalt.

Pagefeld.

Stammholz-Versteigerung.

2.1. Das Großh. Forst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert:

Freitag, den 11. Januar, früh 1/2 9 Uhr.

im Rathaus in Pagefeld aus Großh. Wildpark, aus den Distrikten der Hofsäger Schäffer und Müller und des Forstwarts Fris Heß, alt, aus den Abteilungen II: 1, 2, 3, 4, 5, 7, 10, 21, II: 20 am neuen Acker, IV: 2 am großen Acker, IV: 12 Beiertheimer Blöße:

205 Stächen I.—IV. Kl., 350 Forsten I.—III. Kl. Hofsäger Müller im Schalterhaus in Karlsruhe fertigt Auszüge aus der Aufnahmsliste.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Amalienstrasse 15 ist auf April der 2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde und Zubehör zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

*2.2. Ettlingerstraße 29 ist der 4. Stock von 3 schönen Zimmern mit Zubehör an eine kleine, bessere Familie auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 4 Uhr nachmittags. Näheres daselbst im 2. Stock.

5.1. Brunerstraße 34 sind im 2. Stock des Vorderhauses und im Seitenbau je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Lachnerstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Balkon und Küchenveranda auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

— Vestingstraße 45, nahe der Kriegstraße und des Vestingplatzes, ist im 3. Stock eine 5 Zimmerwohnung, Balkon, Bad, Wasserloset, 1 Mädchenzimmer, Fahrradstube, Vorfenster, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Moonstraße 9 II.

*2.2. Nauffstraße 2 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Gas- und Klosetteinrichtung samt reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, in freier Lage, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. St. I. daselbst.

— Schillerstraße 23 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Schuhladen.

131

Herbststraße 6,

gegenüber der altkatholischen Kirche (2. Stock), ist die von Herrn Prof. Dr. v. Beck seit Jahren innehabende

hochherrschaftliche Wohnung,

bestehend in 10 Zimmern, 1 Toilettezimmer, 1 Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Speicher, sowie Waschküche, Trockenspeicheranteil, Diensttreppe, 2 Klosetts, Gas- und elektr. Lichtleitung vorhanden,

per 1. April 1907

zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

2 Zimmerwohnungen

im Hinterhaus, mit Kochgas-einrichtung, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18, parterre. 5.1.

Ludwig-Wilhelmstraße 16

sind Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern mit Balkon und Küchenveranda auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

1, 2 u. 3 Zimmerwohnung

sofort oder später im Hinterhaus zu vermieten: Rheinstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock, bei Haid. 5.1.

Sofienstraße 140,

in schöner freier Lage, sind das Hochparterre mit 3 großen Zimmern, Vorgarten, Veranda etc. und der 3. Stock mit 6 Zimmern, Gartenanteil, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor. 10.7.

5.1. Ettlingen.

Schöne Herrschaftswohnung

von 5 und mehr Zimmern, mit reichlichem Zubehör und Garten, in schöner, freier Lage per sofort oder später preiswert zu vermieten: Schöllbronnerstraße 432, Villa Ida, beim Holzhof und Rüppurrerstraße 18.

Stefanienstraße 59

ist im 2. Stock eine schöne Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Alkov, Badezimmer, Balkon, Küche, Mansarde nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kurvenstraße 4

ist eine geräumige Balkonwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst geschlossener Veranda und Mansarde per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links. Anzusehen von vormittags 9 Uhr ab.

2 Zimmerwohnungen

im Vorderhaus auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 24, Hinterhaus, 1. Stock, bei Vogel. 5.1.

Werderstraße 79

ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Trockenspeicherbenützung per 1. April 1907 billig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 13 im Bureau.

*3.1. Scheffelstraße 70, nächst der Kriegstr., ist die Wohnung im 4. Stock von 3 geräumigen Zimmern und Alkov nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock.

*2.1. Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues, Aussicht auf Garten, eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

Waldbstraße 29 sind eine 3 Zimmerwohnung, Mansarde, nach der Straße gehend, sowie eine 2 Zimmerwohnung, Seitenbau, 2. Stock, mit üblichem Zubehör an ruhige Leute anderweitig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Werderstraße 10, Vorderhaus, Nähe der Ettlingerstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Werderstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, eines mit Badeeinrichtung, Mansarde, 2 Kellern, Holzstall und Anteil an der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres von 12 Uhr ab im 1. Stock daselbst.

— Im westlichen Stadteil ist eine gesunde, trockene Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Badezimmer usw. sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 122, parterre links.

— Auf sofort ist eine freundliche, geräumige

5 Zimmerwohnung

mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei G. Vaspe.

Schöne 3 u. 4 Zimmerwohnung

mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Geibelstraße 1a im 2. Stock. 5.1.

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Parterrewohnung von 3 großen Zimmern

mit Zubehör und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 90, 2. Stock.

Kaiser-Allee 52

sind 2 Herrschaftswohnungen, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Balkon, Veranda, Anteil an 600 qm Garten, auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 64 oder beim Eigentümer, Rüppurrerstraße 24.

Zirkel 30

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Anzusehen von 10—12 und 4—6 Uhr. 4.3.

Laden.

In verkehrsreicher Lage ist auf 1. April ein großer Laden mit anstoßendem Zimmer, auch als Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 27, parterre.

— **Werkstätte oder Magazin,** groß und hell, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten: Leopoldstraße 29.

— **Ca. 450 qm Lagerraum** in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per 1. Februar 1907 zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstr. 76.

Wohnung gesucht,

sofort beziehbar, 3—4 schöne, geräumige, möblierte Zimmer, Badezimmer, womöglich Garten dabei. Offerten erbeten an den Portier im

*2.2. **Hotel Erbprinz.**

3—4 Zimmerwohnung in mitten der Stadt von kinderloser Familie per 1. April gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 16 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein kleineres Zimmer mit guter Pension ist folgendes zu vermieten: Zähringerstraße 60 b, 3. Stock.

2.2. Adlerstraße 3, zwei Treppen hoch, sind **zwei gut möblierte Zimmer** einzeln oder zusammen zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

ist an ein Fräulein billig zu vermieten: Augartenstraße 58 im 3. Stock rechts.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, mit freier Aussicht auf den Hebelplatz, sind sofort zu vermieten: Vammstraße 12, drei Treppen hoch.

Fein möbliertes Zimmer

an einen besseren Herrn per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 225, 2 Treppen. 3.2.

Kankestraße 20

sind zwei Zimmer mit Küche zu vermieten. Preis 230 Mark.

Akademiestraße 23,

Seitenbau, 3. Stock rechts, ist ein hübsches, warmes, möbliertes Zimmer, Aussicht in Gärten, sofort oder später billig zu vermieten.

Waldstraße 50,

3. Stock, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Kost und Wohnung

erhalten zwei solide Arbeiter um billigen Preis: Bahnhofstraße 50, eine Treppe. Dasselbst ist guter Mittag- und Abendtisch zu haben. *3.1.

100000 Mark

auf erste prima Hypotheken zu vergeben. Offerten unter Nr. 18 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehne gibt **F. O. Unger,** Berlin, Ballnertheaterstraße 28. Unkosten werden vom Darlehen abgezogen. Rückporto. 3.1.

Hypothek gesucht.

2.1. Auf ein Anwesen in der Hirschstraße wird eine II. Hypothek von **8000—12000 Mark** in der Zeit vom 1. Januar bis 1. April gesucht. Angebote unter Nr. 17 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000 bis 15000 Mark

auf gute II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf sogleich gesucht. Offerten unter Nr. 7256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.3. Jüngerer, fleißiges Mädchen, dem Gelegenheit geboten wird, das Kochen zu erlernen, zum baldigen Eintritt gesucht

Eduard Schmitt, „Zur roten Taube“, Kriegstraße 188.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, auch Zimmerarbeit gerne mitbesorgt, findet in einem kleinen, besseren Haushalt gute Stelle; ebenso werden ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, bei hohem Lohn gesucht, sowie ein einfaches, fleißiges Mädchen für Zimmerarbeit. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

E. Köchin,

eine junge, selbständige, für ein Restaurant sofort gesucht. Lohn 40 bis 50 Mark. Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre.

Ordentl. Mädchen

gesucht bei 2.2. **Dublou, Karl-Friedrichstraße 32.**

*5.4. Gesucht

wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf sofort oder 15. Januar bei gutem Lohn: Karlstraße 87, parterre.

3.3. Ein tüchtiges, fleißiges **Mädchen**

als Mädchen allein in kleinen Haushalt gesucht: Kriegstraße 160 im 1. Stock links.

Ein fleißiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit zu sofortigem Eintritt gesucht: Karlstraße 72. *3.3.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden gute Stellen durch **Frax Urban Schmitt Witwe,** Haupt-Bureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.2.

Gute Köchin gesucht

auf 15. Januar zur Führung des Haushaltes eines alleinstehenden Herrn. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Mädchen gesucht.

2.1. Ein tüchtiges, anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf sofort gegen guten Lohn gesucht: Jollystraße 3 III.

Gauberes, fleißiges Mädchen kann sofort eintreten: Kreuzstraße 16, 2. Stock. *2.1.

* Zum sofortigen Eintritt

wird ein Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Kochen nicht erforderlich. Näheres Amalienstr. 28 III.

Ein Kindermädchen

mit guten Zeugnissen versehen, welches schon in guten Häusern war, gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Waldstraße 52 III. *2.1.

F. Ein Mädchen

zu größeren Kindern wird sofort gesucht. 2.1. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

F. Eine tüchtige Beisöchin

sofort gesucht. 2.1. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

F. 2 flotte Kellnerinnen

sofort gesucht. 2.1. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

F. Eine einfache Kellnerin

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9. 2.1.

Kellnerin,

eine tüchtige, findet sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

E. Kellnerin,

eine junge, nette, in ein gutes Lokal nach Bruchsal sofort gesucht.

Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre.

E. Kellnerin,

eine flotte, hübsche, für ein besseres Nebenzimmer sofort gesucht.

Näheres im Bureau Eisenlöffel, Zähringerstraße 46, parterre.

Eine jüngere Monatsfrau

für einige Stunden des Nachmittags sofort gesucht: Hübschstraße 22 im 3. Stock links.

Einlegerinnen

für Steindruckpressen, sowie Anlegerinnen und Druckerei-Pilzdarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei **A. Braun & Co.,** 10.1. Lessingstraße 70.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Braves, zuverlässiges Mädchen oder Frau für morgens und mittags einige Stunden oder tagsüber sofort gesucht: Hirschstraße 88, parterre.

Putzfrau,

reinliche jüngere, sofort gesucht: Kriegstraße 30 III. 2.1.

Rutscher,

ein zuverlässiger, mächterner, stadtkundiger, guter Fahrer, gedienter Militär, per sofort gesucht: **Steinstraße 29.** 8.3.

E. Hausbursche,

ein junger, circa 17 Jahre alt, für eine Wirt-schaft sofort gesucht. Näheres im Bureau Eisen-löffel, Bähringerstraße 46, parterre.

Hausbursche gesucht.

Suche für sofort einen jungen, fleißigen Burschen; solcher, der mit Pferden umgehen kann, bevorzugt.

Otto Leibhammer,
Rheinstraße 48.

Stellen-Gesuche.

Junger, fleißiger Mann aus achtbarer Familie sucht Stellung gleich welcher Art; derselbe versteht gut mit Pferden umzugehen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Kaiserstraße 229, Eingang Dirschstraße.

Ein Fräulein in noch ungekündigter Stellung, welches schon einige Jahre in einer Fabrik tätig ist und in der doppelten Buchhaltung und allen sonst vorkommenden Bureauarbeiten bewandert ist, sowie flott stenographieren und maschinenscribein kann, sucht auf 1. April oder später Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 1 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Für ein kräftiges, 15-jähriges Mädchen suche ich einen Dienst für die Vormittagsstunden in gutem Hause.

Frau M. A. Nebmann,
Vorholzstraße 9 II.

Granitarbeiten.

Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwaldb-Granit werden ausgeführt von

Heinrich Kromer, Granitgeschäft,
Karl-Wilhelmstraße 45.

Zahlungsschwierigkeiten!

Geschäftsleute sollten sich durch rechtzeitigen Vergleich vor dem

Konkurse

bewahren. Arrangements, Zwangsvergleiche, Liquidationen, sowie Sanierungen und Ver-trauensaufträge übernehme unter strengster Diskretion. La Referenzen zur Verfügung. Anfragen unter Nr. 8523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurden am Montag abend 150 Mark (ein Hundertmarkschein, zwei Zwanzigmarkstücke, ein Zehnmarkstück) von der Balbs, Erbprinzen, Herren- bis Kriegstraße - Bahnhof. Abzugeben gegen gute Belohnung: Balbsstraße 62, parterre.

Verloren

ein Gummischuh in der Nacht vom 29./30. De-zember v. Js. Adresse vom Finder ist unter Nr. 15 im Kontor des Tagblattes abzugeben. (Belohnung zugesichert.)

Gefunden

wurde ein Geldtäschchen mit etwas Inhalt und kann gegen genügenden Ausweis abgeholt werden: **Eisenbahnstraße 15, 1. Stock, Mühlburg.**

Bauplatz-Verkauf oder Tausch.

Bauplatz, 14 x 34, an ausgebauter Straße der Südweststadt, ist billig zu verkaufen oder gegen kleines Haus in guter Lage zu vertauschen. Offerten unter Nr. 8463 an das Kontor des Tagblattes er-beten. 2.2.

Ein Haus

in der Südstadt ist zu 49 000 Mark bei einer Anzahlung von 4000 Mark zu ver-kaufen. Mieterträgnis 2900 Mark. Offerten unter Nr. 8459 an das Kontor des Tag-blattes erbeten. 2.2.

Pianino,

fast neu, vorzügliche Konstruktion, zu ver-kaufen. Näheres im Kontor des Tag-blattes.

Diwan.

Sehr schöne, selbstgearbeitete Stoff-, Plüsch- und Taschendiwanen werden unter Garantie für gutes Material und Arbeit zu billigen Preisen ab-gegeben im Tapeziergeschäft **Sofienstraße 85.** Doppelte Rabattmarken werden ver-abfolgt.

Für Architekten.

Alte und neue Karlsruher Architekturbauteile in Lichtdruck, 24/80 groß, sind billig zu beziehen in der Lichtdruckanstalt von **J. Dolland, Stein-straße 27.** 10.4.

„Jost“ Schreibmaschine,

sehr gut erhalten, billig abgegeben. 3.2.
Adolf Gerteis, Freiburg.

Zu verkaufen:

fünfstufiger Schlitten, fast neu, 50 M., gebrauchter leichter Viktoriawagen 200 M.
*2.1. **Fikentscher, Gröningen, Schloß.**

Schlitten.

* Ein gut erhaltener Stuhlschlitten ist billig zu verkaufen: **Luisenstraße 56.**

Milch.

2.1. Gut sucht alleinigen Abnehmer für täglich 200 Liter Ia Vollmilch von eigenen Rassekühen, das Liter 0,20 Mk. franco Bahnhof Karlsruhe. Offerten unter „**Milch 1922**“ an **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** erbeten.

Tüchtige Wirtslente

suchen ein Bier- oder Weinrestaurant zu pachten. Eventl. Übernahme eines Spezial-Ausschanks von einer Brauerei. Umsatz-Nachweisung erwünscht. Offerten unter Nr. 8508 an das Kontor des Tag-blattes erbeten. 3.2.

Nur einen Tag

halte ich mich auf meiner Durchreise hier auf.

Ich kaufe

Waren aller Art, ganze Lager, Restbestände, Konkurslager gegen sofortige Kassa unter strengster Diskretion. Komme auch nach auswärts. Offerten mit Angabe der Artikel und des Quantums unter „**M. U. 8644**“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.
The Berlitz School, Kaiserstrasse 182.

Damen

finden diskrete und liebevolle Aufnahme bei Frau **Satschauer, Hedanne, Karlsruhe, Post-straße 23.** Telephon 2088.

Villinger Würste

versendet in prima Ware täglich frisch
Heinrich Bär, Billingen,
Würsterei. *10.6.

Wilhelm Harlfinger,

Kolonialwaren,
Leopoldstraße 30 Telephon 1970
Mitglied des Rabatt-Spar-Bereins,
empfiehlt
Flaschenbier, nur Brauereiaabfüllung, von
Prinz Karlsruhe und Puttenkreuz Ettlingen.
Spezialität:
Schokolade, Thee, Kakao, Süßweine,
Biskotte, Cognac,
Trinkeier und Tafelbutter, Eiermücheln,
Bienenhonig, Obst- u. Gemüsekonserven.

Speise-Kartoffeln,

beste Gebirgskartoffeln, per Ztr. M. 3.40 frei Haus.
Karl Zoller, Durlach.
*3.2. Telephon 82.

Lanolin-Lederfett,

bestes Mittel zur Erhaltung von
Leder und Schuhzeug,
bei 3.1.
Gebr. Jost Nachfolger
Ecke der Zähringer- und
Kronenstrasse.

Verlag der „**Wiener Mode**“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

A. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modebilbern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.
Freundsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„**Wiener Kinder-Mode**“
mit dem Beiblatt:
„**Für die Kinderstube**“.
Monatlich ein reich illustriertes Hest.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

• Vierteljährlich Mk. 2.80. •

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „**Wiener Mode**“ ihren Abonnentinnen Schnitt nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettesüdes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „**Wiener Mode**“ Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „**Wiener Mode**“ erhältlich.

Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstr. 38, Karlsruhe,
empfehl. in jeder Größe:

Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.

Ferner: Transmissions- u. Schoblöttern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in Meisterausführung.



Andachtsbuch für
Konfirmanden
und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag
I. K. H. der Grossherzogin
Luise von Baden

zum Teil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **M. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichts und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus ins Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. **C. F. Müller'sche Hofbuchh.**

Kranken- und Beerdigungsverein
Karlsruher Schreiner, v. S.

Sonntag, den 13. Januar 1907, vormittags 10 Uhr, findet im Gasthaus zum „Goldenen Adler“, Karl-Friedrichstraße (hinterer Saal) unsere ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht.
 2. Rechenschaftsbericht.
 3. Wahl des 2. Vorsitzenden, des 1. Schriftführers und 5 ausscheidender Ausschussmitglieder.
 4. Verschiedenes.
- Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
2.1. **der Vorstand.**

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nacht unser liebes, gutes Kind und Schwesterchen

Marie

im zarten Alter von 5 Jahren nach schwerem Leiden in die Schar seiner Engel abzurufen.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Eduard Meesz.

Karlsruhe, den 2. Januar 1907.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 2 Uhr statt.
Trauerhaus: Amalienstraße 43.

Freunde der Kunst und Literatur,
des Theaters, des Sports
abonnieren nur:

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf.,
Weihnachts- und Frühlings-Nummer
à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M.
bzw. 2 M. für diese Extra-Nummer.

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt
Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
in farbiger und in schwarzer Ausführung
nach den Meisterwerken erster Künstler.

Erste Romane, Novellen, Gedichte =
der besten lebenden Schriftsteller, * *

Geistvolle Aufsätze =
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung

Gediegener Inhalt

machen „Moderne Kunst“ zum

Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
Glanzleistungen auf dem Gebiete des
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNTSVERLAG, Berlin W. 57.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geschichte des Bad. Frauenvereins
1859-1906.

Zugleich Festschrift zur Feier der goldenen Hochzeit
Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich
und der Großherzogin Luise am 20. September 1906.

852 Seiten nebst Titelbild des Großherzogpaares
und mit einer großen Übersichtskarte von Baden.

In Leinwand gebunden: Preis **Mk. 5.60.**

Kommissionsverlag:

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben, treubeforgten Gatten, unseren
Vater, Bruder, Schwager und Großvater

Gustav Stichling,
Kassendiener a. D.,

heute früh von seinem langjährigen schweren Leiden, wiederholt gestärkt durch
die Tröstungen seiner Religion, im 75. Lebensjahre zu sich abzurufen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1907.

Um stille Teilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Mina Stichling Witwe.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 3. Januar, nachmittags 2 Uhr,
von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Scheffelstraße 8, 3. Stock.



Färberei Prinz.

60 Filialen. — Geogr. 1846. — 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 4. Januar. 28. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Schiller. „Jungfrau“: Anna Glenk als erster theatralischer Versuch. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Samstag, den 5. Januar. 27. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Martha oder Der Markt von Richmond.** Oper in 4 Akten von Flotow. „Lyonel“: Curt Frederich vom Königl. Theater in Wiesbaden als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 6. Januar, **nachmittags 2 Uhr.** 20. Vorstellung außer Abonnement. **Frau Holle.** Weihnachts-Märchen-Komödie in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Ernst Spies. Ende gegen 5 Uhr.

Sonntag, den 6. Januar, **abends 7 Uhr.** 29. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten, nach Kopfbue frei bearbeitet. Musik von Albert Vorhing. Ende 10 Uhr.

Montag, den 7. Januar. 28. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Hänsel und Gretel.** Märchen-spiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittspreise:

am 3., und 5., sowie am 6. Januar (abends) Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50, am 4. und 7. Januar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Abonnentenvorverkauf zur Nachmittagsvorstellung am 6. Januar Mittwoch, den 2. Januar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C, A, B.

Allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag, den 3. Januar, vormittags 9 Uhr an.

Vorläufige Bekanntmachung.

Freitag, den 11. Januar. 21. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gesamt-gastspiel von **Suzanne Després** und ihrer Gesellschaft vom Théâtre de l'Oeuvre von Paris. **Thérèse Raquin.**

Eintrittspreise: Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.

Abonnentenvorverkauf am Samstag, den 5. Januar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 7. Januar, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 2. Januar. 4. Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudiert: **Frau Holle.** Weihnachts-Märchen-Komödie in 6 Bildern von C. A. Görner. Musik von Ernst Spies. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Wegen Inventur bleibt unser

Schuhgeschäft

am Donnerstag, den 3. cr.

geschlossen.

Lebensbedürfnisverein.

Zum Elefanten, Kaiserstraße 42.

Mittwoch, den 2., Donnerstag, den 3. und Freitag, den 4. Januar

drei große humoristische Konzerte,

ausgeführt von den mit großem Erfolg hier aufgetretenen

lustigen Tegerenseer.

Neues sensationelles Programm.

Hierzu ladet höflichst ein

hochachtungsvoll

S. 1.

Fritz Klane.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz, sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern, nebst Dampfboot-Kursen.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahnkarte von Baden und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Winterdienst 1906/07. Ausgabe vom 5. Oktober 1906.

Preis 50 Pfennig.

Der Verlag: **C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

**Chr. Fr. Müller'sche
Hofbuchhandlung**
Karlsruhe Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie Schriftgießerei
Steindruckerei Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Mitteilung.

Hiermit bringe zur Kenntnis, daß die **Badeanstalt** am **3. Januar** wieder eröffnet wird.

Gleichzeitig fordere ich die Inhaber von Abonnementskarten auf, dieselben bis **1. April** zu verbuchen, da an diesem Tage das Geschäft in andere Hände übergeht.

Badeanstalt Kapellenstraße 64.

Die **Muskel- und Knochenbildung** der Säuglinge bleibt bei Kindern mit englischer Krankheit und Skrofuloze oder auch schon bei ungeeigneter Nahrung besonders bei zu reichlicher Milchnahrung im frühen Alter im Rückstande. Der Zusatz von Kufele's Kindermehl zu der dem Alter entsprechend verdünnten Kuhmilch macht nicht nur diese durch ihre im Magen des Kindes bewirkte feinstockige Gerinnung leichter verdaulich, sondern erhöht durch seinen Gehalt an leicht verdaulichen Eiweiß- und Mineralstoffen auch den Nährwert der Kuhmilch und wirkt in günstigster Weise auf den Anfall des Muskelfleisches und die Knochenbildung. Bei Rachitis und Skrofuloze ist Kufele's Kindermehl ein ausgezeichnetes Nährmittel zur Unterstützung der spezifischen Behandlung mit Phosphorlebertran usw.

Personalmeldungen aus dem Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe (Baden).

Angenommen

als Telegraphengehilfin: Anna Höfer in Mannheim, als Postagentinnen: Eva Großhans in Altluheim, Rosa Ortmann, Witwe in Rauenberg (Amt Wiesloch).

Ernannt

zum Rechnungsrat: der Ober-Postsekretär Heinrich Schmalcalder in Karlsruhe, zu Ober-Postassistenten: die Postassistenten Friedrich Otte in Baden-Baden, Max Körner in Bruchsal, zum Ober-Telegraphenassistenten: der Telegraphenassistent: Valentin Riegler in Mannheim.

Versetzt

die Postassistenten: Eugen Hein von Frankfurt (Main) nach Karlsruhe, Ludwig Moschberger von Raftatt nach Rehl.

Freiwillig ausgeschieden

der Postagent Jakob Großhans in Altluheim.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 2. Januar.

Gestern vormittag fiel infolge Mißhandlung ein Droschkenpferd zwischen Douglas- und Hirschstraße auf der Kaiserstraße zu Boden und kam auf das Geleise der Straßenbahn zu liegen, so daß eine Betriebsstörung von 10 Minuten eintrat. Der angestrunzene Droschkenkutscher kommt wegen Tierquälerei zur Anzeige.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Mittwoch, den 2. Januar:

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Museumssaal. Konzert zugunsten des Kindersolbades Dürreheim, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Expressgutbeförderung.

Die vom **1. Juni 1904** ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift zu **50 Pfennig** die **100 Stück**. (Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.) Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.
Karlsruher Tagblatt.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

GESCHICHTE des Feldartillerie-Regiments Großherzog (1. Badisches) Nr. 14.

Zum 50jähr. Chef-Jubiläum S. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden.

Bearbeitet von **Ferber**, Oberstleutnant z. D. und Vorstand des Artillerie-Depôts Karlsruhe.

Preis: fein gebunden **Mk. 6.—**.

Verlag: **C. F. Müllersche Hofbuchhandlung Karlsruhe.**

Karlsruhe — Museumssaal.

Mittwoch, den 2. Januar 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

KONZERT

zu Gunsten des

Kindersolbades Dürreheim

veranstaltet von

Fräulein **Thilla Meyer-Kageneck**, Gesang,
Fräulein **Paula Stebel**,
Fräulein **Elly Meyer-Kageneck** } Klavier.

Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintrittskarten: Saal Mk. 3.—, 2.—, 1.50, Galerie Mk. 2.—, 1.— und 50 Pfg. sind in der Musikalienhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstrasse 150, Eingang Ritterstrasse, Telephon 2003, und an der Abendkasse zu haben.